

25

Forschungsbericht



Bericht zur Mühlenaufnahme **Hünxe**

Kreis Wesel

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Hünxe**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Gemeinde Hünxe / Kreis Wesel /
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Lippe, Nebenfluss des Rheins 1. Ordnung

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):
14.11.2016 und 18.07.2017

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Nach Literaturangaben sind im heutigen Gebiet der Gemeinde Hünxe 3 Mühlen bekannt, von denen durch die VOD 2 Mühlen identifiziert werden konnten.

Das spätherbstliche und das bewölkte Frühlingswetter ermöglichten, bei zeitweisen klaren Sichtverhältnissen und der in Ruhezustand befindlichen Vegetation, eine unversperrte landschaftliche Übersicht und einen guten Blick auf die Mühlen.

Untersuchter Landschaftsraum

Das Gebiet der Gemeinde Hünxe liegt am rechten Unteren Niederrhein ca. 10 km westlich von Wesel. Der Flussunterlauf der Lippe und der ihn begleitende Wesel-Datteln-Kanal durchschneiden das Gebiet in Ost-West-Richtung.

Rechts und links der Lippe befinden sich auf den Binnendünen der letzten Kaltzeit große Waldgebiete wie die Drevenacker Dünen und die Kaninchenberge. Auf den mageren, sandigen Böden befinden sich Kiefernmischwälder. Trockenstandorte mit Kiefernwäldern, Heideflächen und Magerrasen, aber auch Heidemoore sind bedeutende Naturschutzgebiete. Die Lippeauen sind dagegen Grünlandgebiete mit Wiesen und Weiden.

Die Mühlen liegen am Rande der Lippeaue und werden als museale Einrichtung sowie als Wohnraum genutzt.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die Wassermühle gehörte zu den Wirtschaftsgebäuden des Schlosses Gartrop. Sie war eine Kornmühle, die zeitweise auch als Walkmühle arbeitete. Foto: Altemüller 2017.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.04/14.1
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	Wassermühle bei Schloss Gartrop Schlossmühle Hünxe
Adresse:	Schlossallee 2, 46569 Hünxe-Gartrop
Geo-Koordinaten:	51°39`41``N / 6°48`31``E
Lage:	In der Lippeaue, zwischen Fluss und Kanal, direkt am Mühlenbach; außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiese am Rand des Schlossparks
Gebäudezustand:	Mühle gemauert aus Feldbrandziegel, hölzernes erneuertes unterschlächtiges Wasserrad; Wasserradseite der Mühle aus groben Sandstein- und Quarzitblöcken; Gebäudefront restauriert; Müllerhaus an Mühle angebaut
Antriebstechnik:	Wasserrad
Wasserbauliche Anlagen:	Mühlteich, Ober- und Untergraben, 2 Stauanlagen
Heutige Nutzung:	Museale Einrichtung
Kategorie:	A
Besonderheiten:	Funktionsfähige Technik erhalten

- Lage der Wassermühle Gartrop in Hünxe.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 26.04.2020).



1833 hatten mehrere Bürger die Errichtung der Hünxer Mühle beschlossen und 1838 in die Tat umgesetzt. Die Mühle war bis 1965 in Betrieb und wurde anschließend als Wohnung genutzt. Foto: Altemüller 2017.



Mühlennr.:	DE-NW/31.04/03.2
Mühlentyp nach Antrieb:	Dampfmühle
Eigenname der Mühle:	Hünxer Mühle
Adresse:	Krudenberger Straße 6, 46569 Hünxe
Geo-Koordinaten:	51°38`40`N / 6°45`49`E
Lage:	Kuppige Binnendünen der Lippe, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiese mit randlichem Baumbestand
Gebäudezustand:	Aus Ziegelsteinen gemauerter, konischer Mühlenturm; erneuerte Kegelhaube, Flügel nicht vorhanden; an Turmbasis Wall mit Durchfahrtstoren; seitlich niedriger Anbau mit Schornsteinrest
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Hünxer Mühle.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 23.03.2020).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Hünxe (Forschungsbericht 25)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2020

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0

(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 23.03.2020. Bereitsteller: Land NRW

(2020), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

